

Ihre Ansprechpartner / -innen
an den Standorten

Regionalagentur Westfälisches Ruhrgebiet



REGIONALAGENTUR
WESTFÄLISCHES RUHRGEBIET
DORTMUND | KREIS UNNA | HAMM

Dortmund

dobeq, Dortmunder Bildungs-, Entwicklungs- und
Qualifizierungsgesellschaft mbH

Bildungszentrum Gneisenaustraße

Volker Stumpf-Exner

Gneisenaustraße 1, 44147 Dortmund

Tel.: 0231 8 64 30-220

E-Mail: v.stumpf@dobeq.de

www.teilzeitausbildung-dortmund.info oder www.dobeq.de

Hamm

Kolping-Bildungszentren Westfalen gem. GmbH

Siegrun Kaminsky

Grünstraße 98b, 59063 Hamm

Telefon: 02381 95004-17

E-Mail: s.kaminsky@kolpingbfz-hamm.de

Unna

IN VIA Unna e.V. Katholischer Verband für Mädchen- und
Frauensozialarbeit

Tina Geißen

Gürtelstraße 18

59423 Unna

Telefon: 02303 98612-0

E-Mail: info@inviaunna.de

INFORMATION

Als Scharnier zwischen dem Land NRW und der Region informiert
sie über Initiativen, Programme und Förderinstrumente.

BERATUNG

Sie berät Unternehmen, Träger und Arbeitsmarktakteure zu den
unterschiedlichen Fördermöglichkeiten individuell und zielorientiert.

ENTWICKLUNG

Sie entwickelt gemeinsam mit Partnern regionale Konzepte und
bringt Handlungsbedarfe der Region in die Landesarbeitspolitik ein.

VERNETZUNG

Durch ihre Stellung als Mediator in der Region initiiert, moderiert
und entwickelt sie regionale Netzwerke.

STRUKTUR

Als gesetzte Institution des Landes NRW verschafft sie der Region
den formalen Zugang zu Fördermitteln. Sie ist zudem Geschäfts-
stelle des Regionalen Facharbeitskreises Westfälisches Ruhrgebiet.

Regionalagentur
Westfälisches Ruhrgebiet

Büro bei der Wirtschaftsförderung
Dortmund:

Antje Rothenberg, Tel: 0231 50-26297

Büro bei der Wirtschaftsförderung-
gesellschaft für den Kreis Unna mbH:

Anke Jauer, Tel: 02303 27-4090

Büro bei der Wirtschaftsförderung-
gesellschaft Hamm mbH:

Corina Mader, Tel: 02381 9293-204

www.regionalagentur-wr.nrw

Impressum

Herausgeber

Regionalagentur

Westfälisches Ruhrgebiet

Töllnerstraße 9-11

44122 Dortmund

Redaktion:

André Deutschmann

(verantwortlich), Anke Jauer

Auflage Juni 2018



Teilzeitberufsausbildung Einstieg begleiten — Perspektiven öffnen

Informationen für Ausbildungsinteressierte



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen





T – Teilzeitberufsausbildung

E – Einstieg begleiten

P – Perspektiven eröffnen



Teilzeitberufsausbildung

Eine abgeschlossene Berufsausbildung ist eine wichtige Voraussetzung um das eigene Leben selbst gestalten zu können. Auch für junge Frauen und Männer, die Kinder erziehen oder Angehörige pflegen, ist eine Ausbildung unverzichtbar für die Sicherung des Familienunterhalts.

Das Projekt TEP unterstützt junge Eltern und pflegende Angehörige durch die Vorbereitung auf eine Teilzeitberufsausbildung. Sie erhalten die Chance eine berufliche Perspektive zu entwickeln, einen qualifizierten Beruf zu wählen und auch mit erhöhten familiären Verpflichtungen eine Ausbildung erfolgreich zu absolvieren.

Ausbildung in Teilzeit bedeutet dabei ca. 75% der normalen Arbeitszeit. Diese verteilt sich auf:

- bis zu 21 Stunden in der Woche im Betrieb
- ein bis zwei Berufsschultage in Vollzeit kommen noch hinzu
- dies entspricht einer täglichen Arbeitszeit von bis zu 6 Stunden

Auszubildende/r und Betrieb sprechen ab, zu welchen Zeiten diese Stunden geleistet werden. Grundsätzlich ist es möglich, eine Teilzeitberufsausbildung in der regulären Ausbildungsdauer zu schaffen. Das bedeutet, dass eine normalerweise dreijährige Ausbildung auch in Teilzeit nach drei Jahren abgeschlossen werden kann. Eine Verlängerung der Ausbildungsdauer ist nicht vorgeschrieben.



Unser Angebot

Ziel ist, dass Sie eine betriebliche Teilzeitausbildung beginnen. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir dieses Ziel umsetzen und bieten Ihnen eine individuelle Begleitung an.

Mit unserer Unterstützung

- analysieren Sie Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten.
- ermitteln Sie mögliche Ausbildungsberufe und entwickeln Perspektiven für Ihre berufliche Zukunft.
- erstellen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen und bereiten sich auf Einstellungstests und Bewerbungsgespräche vor.

Wir bieten Ihnen

- Hilfe beim Umgang mit Behörden und Informationen über bestehende Unterstützungssysteme.
- Unterstützung bei der Organisation von individuell passenden Lösungen für Kinderbetreuung oder Angehörigenpflege.
- Unterstützung bei der Suche nach Praktikums- und Ausbildungsstellen.
- Begleitung zu Beginn der Ausbildung bis zu 8 Monaten.

